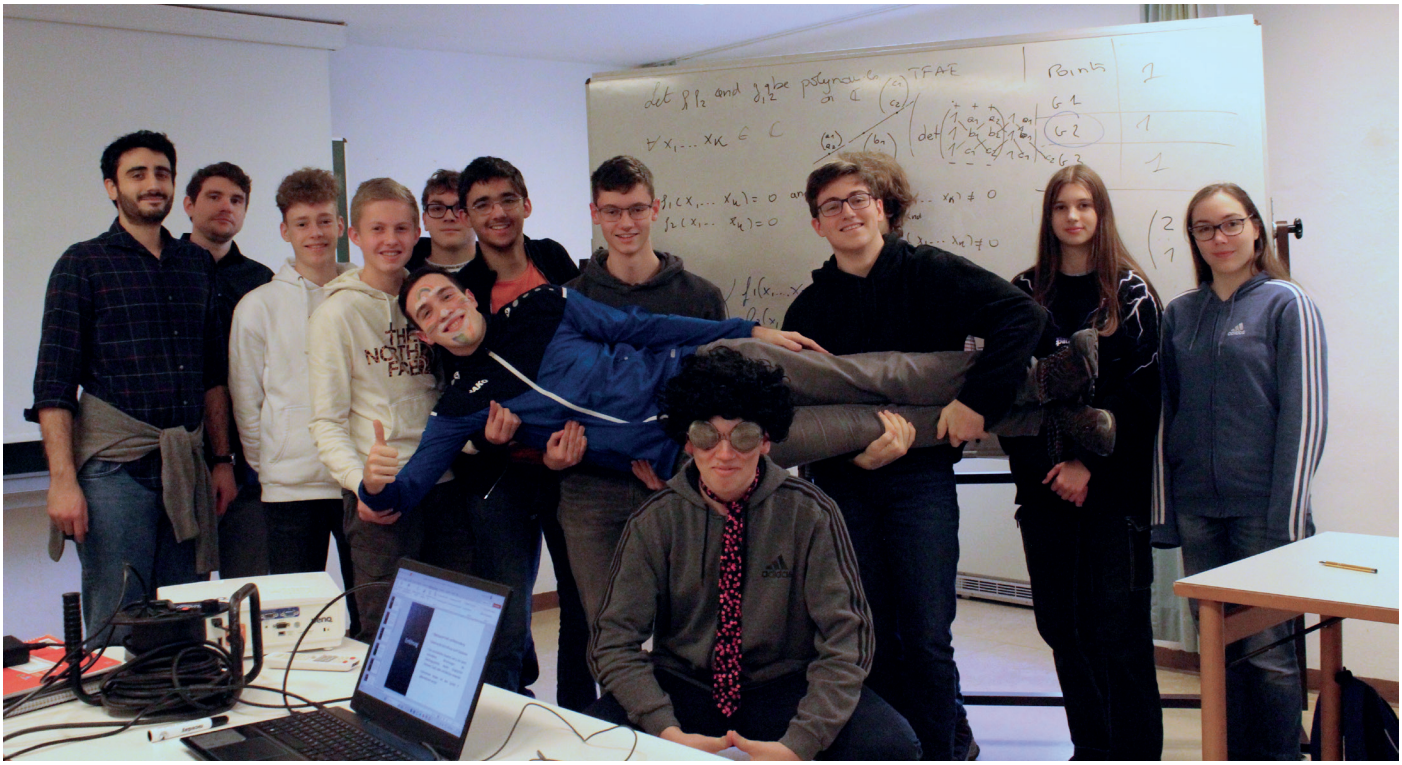
oberösterreichisches volksBLATT

Hochbegabtenförderung in OÖ — Projektwoche der Angewandten Mathematik



Talente OÖ

„Mit welchen Methoden lassen sich Ultraschallbilder verbessern? Wie trägt automatisches Beweisen zur fehlerfreien Funktionsweise rechnergesteuerter Systeme bei? Welche Mathematik steckt hinter Evakuierungsplänen? Wie transformiert ein Mobiltelefon die einzelnen Aufnahmen, um ein Panoramabild zu erstellen?“.

Rund 50 besonders begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler der AHS Oberstufe und der BHS gingen diesen und weiteren Fragen im Rahmen der Projektwoche „Angewandte Mathematik“ in der Woche vor den Semesterferien im Schloss Weinberg in Kefermarkt auf den Grund.

Sie konnten dabei nicht nur ihre mathematischen Fähigkeiten weiterentwickeln und entdecken, wo Mathematik überall in unserem Leben zum Einsatz kommt, sondern hatten auch ausreichend Gelegenheit, sich mit anderen an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern auszutauschen. Bereits seit dem Jahr 2004 veranstaltet das auf die Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher spezialisierte Kompetenzzentrum Talente OÖ gemeinsam mit der Johannes Kepler Uni Linz diese Projektwoche.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wählen eines von mehreren angebotenen Projekten, mit dem sie sich dann fünf Tage lang intensiv auseinandersetzen. Die Projekte werden von wissenschaftlichen Mitarbeitern der JKU geleitet, diese werden von im Bereich der Begabungsförderung erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen begleitet. Viele der Teilnehmer der heurigen Projektwoche sind bereits zum wiederholten Mal dabei.